

154. 2
 H 155
 159-231. 2
 153, Fg
 -172, 2
 H 166
 Fg 134
 159-175, 2
 R 162, H

0 Weigert
Notiz bei
30. Rubr.
- 5. 80.

ris.) Bei-
n per 10
Stilo 00.9
per 100

∴ Illustriertes Sonntagsblatt. ∴

Druck und Verlag:
Th. Kirchhübel, Hachenburg.

2. Zahra.

ind 5.00
tarf.
rieben m
Raiben (7
len, 400
50 kg 25

c 68-70
 die 00-4
 0 Dtl., c
 b 62-64
 ff., Doppel
 a 00 bis 0

50 kg 2
ige der
Jahren
junge 71
6—8 201

ty.

5

Jede
Standflanze
1 Gutscheine.

marz
" nur 1
et, erhält
en Kosten

aftku
Zitronen

sen-, Nie
nr. v. Geb
ft v. za. 60
30 Pfg. m
en u. Be

asse 17.
ombe H.
Gebrauch
ch in die
war ein
igk., Mat

selb., Ken
a den gr.
aden. Ist
u empfehl
nsaft zu se
l. abger

Frau A.

was in
einen D
t. Ri
händen

Seligm
eichäft
Uelterwa

in
ergesell

Orth
mburg.

asch.
taufen.

mit, Gr

die Nationalliberalen, die sich jedoch ihre endgültige Stellungnahme für das Plenum vorbehalten wollen, mit nahezu sämtlichen Zentrumsabgeordneten, den Polen und einem Teil der Reichspartei dagegen.

✱ Nach den letzten Londoner Meldungen waren folgende Wahlergebnisse bekannt: 243 Unionisten, 214 Liberale, 37 Vertreter der Arbeiterpartei und 71 Nationalisten. Die Unionisten gewannen 113, die Liberalen 15 Sitze, die Arbeiterpartei einen. — Die Regierungsparteien verfügen demnach im Augenblick über 322 Sitze, was eine Mehrheit von 79 Stimmen für die Regierung bedeutet. Soweit ist die alte liberale Unterhausmehrheit bereits zusammengedrumpft.

× Was die bevorstehende Regelung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen betrifft, so hat der Deutsch-amerikanische Nationalbund an den Präsidenten Taft ein Schreiben gerichtet, in dem der Präsident ersucht wird, die Frage der Zulassung des amerikanischen Viehes nach Deutschland bei den handelspolitischen Verhandlungen auszuhalten. Der Nationalbund verweist darauf, daß für die deutsche Regierung bei der innerpolitischen Lage keine Möglichkeit bestehe, die parlamentarische Genehmigung für Konzessionen in diesem Punkte zu erhalten. Tatsächlich soll auch das Staatsdepartement in Washington beschloffen haben, vorläufig Deutschland gegenüber auf seinen Forderungen in der Fleischfrage nicht zu bestehen, in der Erwägung, daß die zur Zeit in Amerika herrschenden hohen Fleischpreise noch weiter steigen würden, wenn Deutschland dem amerikanischen Fleisch geöffnet wäre.

Deßau, 26. Jan. Die anhaltische Synode nahm eine Regierungsvorlage an, die im Interesse von Handel und Verkehr die Festlegung des Ostertermins befürwortet.

Braunschweig, 26. Jan. Die Braunschweigische Landesversammlung wurde heute durch den Staatsminister Dr. von Otto im Auftrage des Verregenten mit Verlesung einer Thronrede eröffnet.

Dresden, 26. Jan. Staatsminister Graf Bismarck wird sich am 2. Februar nach Berlin begeben, um persönlich im Bundesrat den Antrag Sachsens auf Ablehnung der Vorlage betreffend die Einführung von Schiffsabgaben zu vertreten.

Hannover, 26. Jan. Grundbesitzer der Provinz Hannover haben an den Reichstag eine mit 7119 Unterschriften bedeckte Petition gegen Schädigung der Rechte der Grundbesitzer durch das geplante Reichsfallgesetz abgesandt.

Konstantinopel, 26. Jan. Die Türkei verlangt in Beantwortung der letzten Note der Kretamächte eine baldige Lösung der Kretafrage auf der Grundlage weitgehender Autonomie unter Wahrung der türkischen Souveränitätsrechte.

Newyork, 26. Jan. In Rifaragua geht es wieder drunter und drüber. General Estrada führt gegen den Präsidenten Madris Krieg und schlug ihn in einem länger dauernden Gefecht. Auf beiden Seiten gab es große Verluste.

* Zur Teilnahme an der Feier des kaiserlichen Geburtstages trafen in Berlin ein: der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, der Großherzog von Weimar mit seiner jungen Gemahlin, der König von Sachsen mit Prinz Johann Georg von Sachsen, der König von Württemberg, der Großherzog von Oldenburg und andere Fürstlichkeiten.

* Der Herzogregent von Braunschweig und seine Gemahlin sind in Bangkok in Siam eingetroffen.

* In dem Befinden des erkrankten Reichstagspräsidenten Grafen Stolberg ist jetzt eine nachhaltige Besserung eingetreten. Immerhin dürften noch mindestens 14 Tage vergehen, ehe Graf Stolberg daran denken kann, die Präsidialgeschäfte wieder aufzunehmen.

* Am 25. d. M. abends fand anlässlich der deutsch-französischen Ausstellung in Berlin bei dem französischen Botschafter Cambon ein Souper statt, dem das Kaiser- und das Kronprinzenpaar beizuhnten. — Dem französischen Botschafter ist vom Kaiser eine Brongemeaille mit seinem Bildnis auf goldbronzem Sockel überreicht worden. Der Sockel trägt in französischer Sprache die Inschrift: Der Kaiser dem französischen Botschafter Herrn Jules Cambon am 25. Januar 1910.

(24. Sitzung.) CB. Berlin, 26. Januar.

Die Geduld des Deutschen Kronprinzen, der in den Reichstag gekommen war, um den preussischen Kriegsminister zu hören, wurde auf eine harte Probe gestellt; die Verhandlungen über die kolonialen Nachtragsgesetze zogen sich in die Länge und würden kaum noch Aufmerksamkeit gefunden haben, wenn nicht launige Klagen, wie zum Beispiel über den Verbrauch von achtzig Mark für Radiergummi in Kamerun, für einige Aufheiterung gejogert hätten. Als endlich der Militärstat an die Reihe kommt und der Sozialdemokrat Stüdemann meint, dem Kriegsminister müßten die Haare zu Berge stehen, deutet der Minister gelaßen auf sein taubles Haupt. Alle im Hause Anwesenden, einschließlich des Kronprinzen, schütteln sich dabei vor Lachen.

15 In der Hofloge ist beim Beginn der Sitzung um 1 Uhr
15 Minuten der Deutsche Kronprinz anwesend. Am

man zur vornehmen Kerzenbeleuchtung zurückgreifen müssen. Da aber sonst keine Gefahr für das Botenpalais besteht, so hofft Fürst Fürst Radolin

Des Deutschen Kaisers Geburtstag
trotzdem festlich begehen zu können. Er will den üblichen feierlichen Empfang nicht ausfallen lassen. Und so wird man denn mit einigem Galgenhumor behaupten können, daß in Paris der Geburtstag Kaiser Wilhelms noch nie so feuchtfröhlich begangen wurde wie im Jahre 1910.

Handels-Zeitung.

Berlin, 26. Jan. (Zentraler Preisbericht für inländisches Getreide.) W = Weizen, R = Roggen, G = Gerste (Bz = Braugerste, Fg = Futtergerste), H = Hafer. Die Preise gelten in Mark für 1000 Kilogramm guter marktfähiger Ware. Heute wurden notiert in Königsberg R 163.50, H 156, Danzig W 235-236, R 165-166.50, G 154-175, H 155-168, Stettin W 223, R 162, H 152-160, Vosen W 229-231, R 160, G 152, H 155, Breslau W 229-230, R 162, Bg 153, Fg 140, H 155, Berlin W 225-227, R 165-167, H 163-172, Chemnitz W 222-227, R 160-165, Bg 166-175, Fg 137-142, H 169 bis 173, Rostock W 212, R 156-160, H 154-160, Hamburg W 218, R 158-168, H 169-175, Neuk W 224, R 162, H 155, Mannheim W 237.50, R 172.50, H 165-170.

Berlin, 26. Januar. (Produktenbörsen) Weizenmehl

Nr. 00 27.75-30.50. Feinste Marken über Notiz bezahlt. Still. — Roggenmehl Nr. 0 und 1 20.50-22.30. Ruhig. — Rüböl. Abm. im laufenden Monat 56.50 Brier, Mat 54.80. Still.

Berlin, 26. Jan. (Schlachthofmarkt.) Es fanden zum Verkauf: 624 Rinder (darunter 302 Bullen, 150 Ochsen, 172 Kühe und Färsen), 2364 Kälber, 1528 Schafe, 15129 Schweine. Ochsen, Bullen und Kühe fehlen. Bezahlt wurden (für 50 Kg. Schlachtgewicht in Mark): Für Kälber: a) Doppeltender bis 128; b) Vollm.-Mast und beste Saugt. 100-106; c) mittlere Mast- und gute Saugt. 89-96; d) geringe Saugt. 56-76. Schafe: a) Jüngere Mastbammel 78-82; b) ältere Mastbammel 70-74; c) Wergschafe 55-66; d) Mast- und Niederungsschafe —. Schweine (Lg gleich Lebendgewicht, Sg = Schlachtgewicht): a) Fetteschweine über 3 Str. Lg. — Sg. —; b) vollfleisch. der fein. Rassen über 3 1/2 Str. Lg. 57-58, Sg. 71-72; c) vollf. der fein. Rassen bis 2 1/2 Str. Lg. 55-57, Sg. 69-71; d) fleischige Lg. 54-55, Sg. 67-69; e) gering entw. Lg. 51-53, Sg. 64-66; f) Sauen Lg. 52-54, Sg. 65-68 Mark.

Rinder: ungefähr 200 unverkauft. Kälberhandel ruhig. Schafe: drei Viertel des Auftriebs abgesetzt. Schweinemarkt: langsam nicht geräumt.

Limburg, 26. Januar. Amtlicher Fruchtbericht. (Durchschnittspreis pro Malter.) Roter Weizen, Rastauischer Mt. 18.75, weißer, fremder 18.25, Korn 12.30, Futtergerste 9.50, Braugerste 10.90, Hafer 7.70 Mt., Kartoffeln 4.60, 5.20 Mt. p. Malter.

Wiesbaden, 26. Jan. Viehhof-Marktbericht. Vertrieb: 90 Rinder, 337 Kälber, 60 Schafe, 417 Schweine. Preis: Zentner Schlachtgewicht: Ochsen 1. Qual. 76-81 M., 2. 73-76 M., Bullen 1. Qual. 60-65 M., 2. 60-65 M.; Kühe und Rinder 1. Qual. 72-78 M., 2. 65-70 M.; Kälber 1. Qual. 82-92 M., 2. 74-80 M. Schafe 1. Qual. 72-74 M.; 2. 54-56 M. Schweine 1. Qual. 73-75 M., 2. 60-72 per Str. Schlachtgewicht.

Für die Monate Februar und März

kostet der „Erzähler vom Westerwald“ nur 1 Mark. Wer uns die Bezugsquittung einreicht, erhält in diesem Monat erscheinenden Nummern kostenfrei.

Die täglich eingehenden Nachbestellungen bringen am besten, daß der „Erz. v. Westerw.“ ein gern gelesenes Blatt ist. Als tägliche Nachrichten bringt der „Erz. v. W.“ alle wichtigen Ereignisse der Politik in unparteiischer Weise und unterteilt seine Leser über alle Vorkommnisse im In- und Ausland.

Zur Postbestellung benutze man den auf dieser Seite befindlichen Zeitungsbestellzettel. — Probenummern werden frei gegeben.

Bekanntmachung.

Blatt 1 und 2, sowie die Uebersichtskarte des Bebauungsplanes für die Stadt Hachenburg liegen in Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, vier Wochen lang im Rathause hier vom 31. d. Mts. ab offen. Einwendungen sind innerhalb dieser Frist bei uns anzubringen.

Hachenburg, den 25. Januar 1910.

Der Magistrat:
Steinhaus.



Der Badenia-Separator

ist eine ungewöhnlich starke Milchzentrifuge, zirkelt einen Zentner schwerer wie andere Systeme, mit gleicher Leistung. Durch seine einfache Bauart sind Reparaturen fast ausgeschlossen, und kann der Separator von einem Kinde in wenigen Minuten auseinandergenommen, gereinigt und wieder zusammengefasst werden. Er ist vielfach prämiert und beim Kaiserl. Patentamt gegen Nachahmung geschützt. Der Separator ist ohne Einfüge, ohne Gummiringe, daher keine übelriechende Butter, ohne Verschraubung und ohne Messingblätter, welche Grünspan ziehen, er besitzt automatische Selbstreinigung, Freilauf und Selbstentleerung. Mehrjährige Garantie.

Tisch-Separatoren in starker Ausführung 70 M. an. Bestimmte Größen werden auf Wunsch mit geteilter Trommel geliefert.

— Prospekte gratis und franko. —
Vertreter zu günstigen Bedingungen überall gesucht.

Badenia-Separator, Inh. M. Sichel, Stuttgart.

Vertreter: Christian Merigen III., Elgerl d. Raubach (Westerwald).

Ferd. Schück Söhne

Hachenburg

empfehlen

Rübenscheider, Kartoffelquetschen

Brockler

Futterdämpfer mit Kippvorrichtung

* Fäckselmächinen *

Ersatzteile zu allen landwirtsch. Maschinen billigt.

Alle Reparaturen

auch an nicht von uns gekauften Maschinen, werden sachgemäss, schnell und zu angemessenen Preisen ausgeführt.

Stempel aller Art

für Behörden, Vereine, Geschäfts- und Privatbedarf

liefert in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen

Buchdruckerei des Erzähler vom Westerwald.

Man abonniert jederzeit auf das schönste und billigste Familien-Witzblatt



Meggendorfer-Blätter

München 2 Zeitschrift für Humor und Kunst.

Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 3.—, bei direkter

Zufendung wöchentlich vom Verlag M. 3.25

Abonnement bei allen Buchhandlungen und

Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probe-

nummer vom Verlag, München, Theatinerstr. 41

Kein Besucher der Stadt München

sollte es veräumen, die in den Räumen der Redaktion, Theatinerstraße 41, befindliche, äußerst interessante Ausstellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu besichtigen.

Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

Heute nachmittag entschlief sanft nach kurzem Kranklager mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, Onkel und Schwager, der

Königl. Kreistierarzt a. D.

Clemens August Löhr

im Alter von 57 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Altenkirchen, Hachenburg, Gelsenkirchen, Coblenz und Tsingtau (China),

den 25. Januar 1910.

Die Beerdigung findet am Samstag nachmittag um 3 Uhr statt; die feierlichen Exequien morgens 7/8 Uhr.

„Rosita“ ist die beste 7 Pfg. Zigarre.

Nur aus milden und edelsten Tabaken hergestellt

3 St. 20 Pf., 10 St. 65 Pf. 100 St. 6.00 M.

Karl Dasbach, Hachenburg.

Nordische Sportschlitten

mit Gurtsitz

1 m lang, Gewicht 9 Pfd. M. 6.25

1,15 m lang, Gewicht 11 Pfd. M. 7.35

1,30 m lang, Gewicht 14 Pfd. M. 9.—

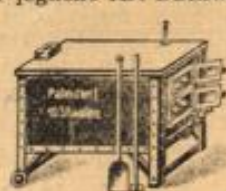
C. v. Saint George, Hachenburg

Telefon 6.

Telefon 6.

Transportable Haus-Backöfen

für jegliche Art Backwerk



Das Brod wird direkt auf dem Herd, also ohne Blech gebacken.

Warenhaus S. Rosenau

Hachenburg.

Gummiwaren

viele hervorragende Neuheiten, ärztlich empfohlen, praktisch bewährt, behördlich geprüft und tausendfach bewährt. Musterkatalog gratis und franko, verschl. Porto 20 Pfg. Sanitätshaus D. Fr. Schneider, Halle a. S., Zwingerstr. 4/5.

Properes Dienstmädchen

welches etwas kochen kann, in kleinen Haushalten gesucht. Kindermädchen vorhanden.

Siegfried Seligman

Putzgeschäft

Dierdorf (Westerwald)

Eine 1 Jahr gebrauchte

Waschmaschine

zu verkaufen.

Theodor Schück, Elberfeld

Achtung!

Suche für meine Tochter richte mehrere tüchtige Frauen schnell wie möglich. Witwen geschlossen.

Orthey's Zigarren

sind weltbekannt.

Scherer's

„Henkelköpfchen“

bestes und billigstes Metallputzmittel der Welt.

Absolut säurefrei, nicht gefährlich, schmutzt nicht, Zeit, Geld und Arbeit, mit leichter Mühe alle Flächen erzielt dauerhaften Hochglanz.

Alleinverkauf für Hachenburg

S. Schönfeld, Hachenburg

5500

not. begl. Zeugnisse v. Ärzten und Privaten beweisen.

Kaisers Brust-Karamellen

mit den drei Tannen

Huste

Heiserkeit, Verschleimung, tarrh, Krampf- u. Keuchhusten am besten beseitigen.

Kaiser's Pulver-Extrakt

Manche 90 Pfg.

Best. feinschmeckend. Nahrungsmittel.

Dafür Angebotspreis weitaus zu niedrig.

Seien Sie zu haben bei:

Gust. Niermann in Hachenburg

Robert Heidehardt in Hachenburg

Alex. Gerharz in Hachenburg

Endw. Jungbluth in Hachenburg

hausein.

Zeitungs-Makulatur

zu haben in der Druckerei

„Erzähler vom Westerwald“